

Unternehmen

Digitale Souveränität als USP für Partner: Auerswald spielt Stärken aus

Cremlingen, den 06.10.2026 – Die auf sichere Businesskommunikation spezialisierte Auerswald GmbH hat ihre Premium Partner am 29. September beim jährlichen Premium Partner Tag auf die aktuelle und künftige Bedrohungslage für Unternehmen mit Blick auf deren IT-Lösungen vorbereitet. Zentrales Thema war die digitale Souveränität als Antwort auf sich verändernde Marktanforderungen. Auerswald bot Aufklärung und lieferte Belege für die Sicherheit des in Deutschland entwickelten und produzierten Portfolios.

„Weitgehende IT-Autarkie und digitale Souveränität sind möglich und schon jetzt geschäftskritische Fähigkeiten“, sagt Christian Auerswald, Geschäftsführer der Auerswald GmbH. Dies werde sich in den kommenden Monaten und Jahren weiter verschärfen. „Treiber sind die durch Handelsbarrieren und Sanktionen geprägte geopolitische Lage, die einhergehende spürbare Steigerung der Cyber-Risiken und der regulatorische Druck durch Vorgaben wie den CRA, NIS-2, DORA oder DSGVO“, so Christian Auerswald weiter.

Auerswald ist auf diese Entwicklung vorbereitet und erweitert das Angebot der Partner um eine souveräne Alternative für Businesskommunikation. „Das ist kein künftiges Versprechen, sondern das können wir heute belegen. Kunden, die die Speicherung und Verarbeitung sensibler Kommunikationsdaten vollständig kontrollieren wollen, erhalten bei unseren Partnern die passende Beratung und Angebote.“

Sicherheit entsteht bereits im Produkt

Den Nachweis lieferte Auerswald beim Aktionstag für die Premium Partner, zu dem das Unternehmen an den Unternehmenssitz geladen hatte: Die gesamte Software- und Hardware-Architektur wird im niedersächsischen Cremlingen konzipiert und permanent auditiert, wie Christian Auerswald betonte. Mit der vollen Kontrolle über die eigene Code-Basis bleibt der Code für Auerswald nachvollziehbar und prüfbar und somit eine wichtige Grundlage, um Backdoors vorzubeugen. Kontinuierliche Prüfungen sollen zudem nachhaltig dafür sorgen, dass Schwachstellen frühzeitig erkannt und unmittelbar geschlossen werden. Auch die Platinen werden im eigenen Haus bestückt. Dadurch ist Auerswald weniger auf internationale Zulieferer angewiesen, was das Risiko werkseitig manipulierter Hardware deutlich senkt. Komponenten, die nicht selbst hergestellt werden können, stammen von geprüften europäischen Lieferanten, wodurch sowohl regulatorische als auch logistische Risiken minimiert werden und die Lieferfähigkeit gewahrt bleibt.

Damit schließt Auerswald die vier kritischen Abhängigkeiten aus, die die Branche beherrschen: den Zwang zur Zusammenarbeit mit Hyperscalern, die US-Behörden Datenzugriff gewähren müssen, die Gefahr, durch Backdoor-Technologien ausgespäht zu werden, sowie die Verwendung von Blackbox-Software fremder Anbieter, die unkalkulierbare Schwachstellen aufweisen können. „Zudem birgt die Chip- und Platinenfertigung in Asien die Risiken eines Monopols, weil nur wenige Alternativen bestehen“, sagt Christian Auerswald.

Expertenvortrag mit Handlungsempfehlungen

Den Auftakt des Premium Partner Tages bildete der Vortrag der auf IT-Security spezialisierten LINET Services GmbH. Das Unternehmen unterstützt Auerswald und die Partner langjährig beim Thema Datenschutz und IT-Security im Allgemeinen. Den teilnehmenden

Premium Partnern wurde dabei fundiertes Fachwissen zum Thema IT-Security vermittelt. Im Fokus standen Fragen und Antworten zum Datenschutz, zum CRA, zu NIS-2 sowie zur KI-Verordnung (EU AI Act). Konkrete Handlungsempfehlungen und eine Fragerunde rundeten den Agendapunkt ab, sodass der Wissenstransfer sichergestellt wurde. Es folgten Workshops, in denen unter anderem live ein KI-gestützter Sprach-Bot für die automatisierte Annahme und Weiterverarbeitung von Anrufen aufgebaut wurde – ein Beispiel dafür, wie Partner ihren Kunden spürbare Entlastung im Alltag bieten und so deren Loyalität steigern können.

Kontrollierbare Datenverarbeitung, europäische Technologie

Abschließend erhielten die Premium Partner einen Ausblick auf die Produkt-Roadmap für die kommenden zwei Jahre. Für diesen Zeitraum sind verschiedene Innovationen angekündigt. Darüber hinaus ist die Portfolio-Strategie auf regulatorische Faktoren wie etwa die vollständige Umsetzungspflicht des CRA im Dezember 2027 ausgelegt. „Seit Jahrzehnten steht Auerswald für sichere und zuverlässige Businesskommunikation aus Deutschland“, betont Christian Auerswald. „Die heutige Cyber-Bedrohungslage mit all ihren Risiken und den daraus folgenden Konsequenzen bestätigt uns darin, diesen Weg der vollständigen Datenhoheit mittels sicherer Technologie aus Europa gemeinsam mit unseren Partnern konsequent weiterzugehen.“

Weitere Informationen: www.auerswald.de

Über die Auerswald GmbH:

Die Auerswald GmbH mit Hauptsitz in Cremlingen bei Braunschweig gehört zu den führenden deutschen Herstellern von innovativen Kommunikationslösungen für VoIP-Infrastrukturen. Schwerpunkt des 1960 gegründeten Familienunternehmens ist die Entwicklung, Produktion und Vermarktung hochskalierbarer Soft-PBX-Lösungen, zukunftsicherer VoIP-Appliances sowie schnurgebundenen SIP-Deskoptelefonen für eine effiziente Business-Telefonie. Ergänzt wird das 360-Grad-Portfolio durch IP-DECT-Multizellensysteme, einen eigenen SIP-Trunk mit Audio-Konferenzraum, individuelle Cloud-Dienste, Smartphone-Apps für die mobile Kommunikation sowie Headsets und Produkte für die Türkommunikation. Das von Christian Auerswald geführte Unternehmen ist zudem ein High-End-Auftragsfertiger und entwickelt und produziert ausschließlich in Deutschland. Am Standort in Cremlingen sind über 80 Mitarbeitende beschäftigt.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Philipp Laufenberg
Sputnik GmbH
Agentur für strategische Kommunikation
Hafenweg 9
48155 Münster

Tel.: +49 228 / 30412-632
Fax: +49 228 / 30412-639
laufenberg@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Jennifer Kassel
Auerswald GmbH
Marketingleitung
Hordorfer Str. 36
38162 Cremlingen

Tel.: +49 5306 9200-882
Fax: +49 5306 9200-878
jennifer.kassel@auerswald.de
www.auerswald.de/